

Mehr Fragen als Antworten!

Positive Bilanz der 1. Internationalen Science 2.0 Konferenz in Hamburg

Luzian Weisel



Prof. Dr. Klaus Tochtermann eröffnet die erste Internationale Science 2.0 Conference in Hamburg

Am 26. und 27. März trafen sich 154 Praktiker aus elf Ländern – hauptsächlich aus wissenschaftlichen Bibliotheken –, um gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zahlreicher Disziplinen, wie Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften, Biowissenschaften, Medienwissenschaft und Kommunikationswissenschaft u.a. folgenden Fragen nachzugehen: Wie verändert das Internet den Arbeitsalltag von Forschenden? Welche Folgen hat verändertes Forschungs- und Publikationsverhalten für wissenschaftliche Infrastrukturen? 25 international renommierte Referenten beleuchteten das Thema Science 2.0 aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Veranstaltet wurde die Konferenz unter der Leitung von Prof. Klaus Tochtermann, vom Forschungsverbund Science 2.0 und von Goporis. Der Tagung ging ein zweitägiges Doktoranden-Seminar mit Beiträgen von Nachwuchsforschern aus den unterschiedlichen Leibniz-Einrichtungen zu Science 2.0. voraus.

„Mehr Fragen als Antworten! – mit diesem auf den ersten Blick irritierenden Statement eröffnete Prof. Klaus Tochtermann, Direktor am ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Kiel, und Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes Science 2.0 die 1. Internationale Science 2.0 Konferenz im Riverside Hotel in Hamburg. Er erwartete für das Ende der Konferenz mehr Fragen als Antworten zu Science 2.0! Science 2.0 befasst sich mit der Nutzung moderner Technologien des Internets in allen Phasen der Forschung. Im Mittelpunkt stehen die folgenden drei Fragestellungen sowie die Entwicklung neuartiger Science 2.0-Anwendungen: Neue Arbeitsgewohnheiten – Technologieentwicklung – Nutzungsforschung. (Für weiterführende Informationen zu „Science 2.0“ wird auf den folgenden Videoclip verwiesen: <http://youtu.be/E1k1mx5zpz0>.)

Dr. Neelie Kroes, die Vizepräsidentin der EU-Kommission, erläuterte

zu Beginn per Video-Einspielung die Strategie und geplanten Maßnahmen im Zuge des Horizon 2020 Programmes.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beiträge bildeten Themen wie Social Media als Elemente der Wissenschafts-Kommunikation und -Publikation. Neuartige Elemente der Partizipation, Kollaboration, Kooperation und des wissenschaftlichen Diskurses wurden besprochen. Science 2.0 untersucht auch, inwieweit soziale Medien den Forschungs- und Publikationsprozess verändern und welche Rolle sowie Aufgaben die Bibliotheken zukünftig besetzen werden. Stichworte wie Vertrauen in Information, Citizen Science, Recherche-Verhalten der Google-Generation, Usability Evaluation von Webdiensten, Big Data and Big Science, Altmetrics zur Messung der Forschungsqualität aber auch die ganz praktischen Aspekte wie die leichte Manipulierbarkeit der Suchergebnisse bei Google Scholar und die Konsequenzen für die gute wissenschaftliche Praxis wurden behandelt.

Neben den Vorträgen haben in interaktiven Sessions Mitglieder aus dem Leibniz-Bibliotheksverbund Forschungsinformation – Goporis und dem Leibniz-Forschungsverbund Science 2.0 ihre Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Die Beiträge der eingeladenen Referenten hatten überwiegend hohes Niveau. Nur teilweise gelungen scheint mir der Anspruch der Veranstalter, „Lieferanten“ und Betroffene von Science-2.0-



Poster Session des Leibniz-Forschungsverbunds Science 2.0

Elementen auf die Konferenz und in den Diskurs zu bringen. Überwiegend war die „Anbieterseite“ vertreten, unter den Wissenschaften dominierten die Bildungs-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Naturwissenschaftler oder auch Verlagsvertreter waren – mit Ausnahme von Elsevier – kaum wahrzunehmen. Durch ausgedehnte Pausen und eine qualitativ hochwertige „Menüsteuerung“ für das leibliche Wohl bot sich ausreichend Gelegenheit zum Networking. Festliches Highlight war eine dreistündige nächtliche Bootsfahrt mit Captain's Dinner im Hamburger Hafen.

Die Qualität dieses Auftaktformates wird in die Szene abstrahlen und der Science-2.0-Konferenz eine Fortsetzung mit wachsender Reputation sowie weiterem Zuspruch geben. Dafür sorgte die durch Teilnehmende sowie die Veranstalter unter dem Hashtag: #SCI20CONF geführte intensive Twitter-Kommunikation. Zudem wurden die Vorträge ins Internet live gestreamt. Die bearbeitete Aufzeichnung wird in Kürze zusammen mit den Präsentationsfolien der Referenten öffentlich zugänglich sein. In diesem Sinne machen tatsächlich „mehr Fragen statt Antworten“ zu Science 2.0 neugierig auf das Medienecho zur vergangenen Veranstaltung und auf die kommende 2. Internationale Science 2.0 Tagung. **I**

Dr. Luzian Weisel

Vizepräsident DGI

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Eggenstein-Leopoldshafen

Luzian.Weisel@fiz-karlsruhe.de

MIKRO PRESS

Mikroverfilmung

Zeitungsbestände, Pressearchive
Historische Akten

Mikropublikationen

Mikrofilm, Mikrofiche, Eigenes Archiv
mit über 15.000 Filmen,
Dienstleistungen

Mikrofilm-Geräte

Lesegeräte, Reader-Printer, Zubehör

Jubiläums-Geburtstagstitelseiten

Abzüge auf spez. Antikpapier

Mikropress GmbH

Siemensstraße 17-19

53121 Bonn

Tel.: 02 28/62 32 61

Fax: 02 28/62 88 68

E-Mail: Mikropress-Bonn@t-online.de

Home www.mikropress.de



GANZ EINFACH ZUVERLÄSSIG.

- Scannen von Dokumenten von DIN A7 bis DIN A0
- Scannen und Mikroverfilmen in einem Arbeitsgang
- Schnelles und günstiges Scannen von Mikrofiches und Mikrofilm-Jackets
- Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten auf 35 oder 16 mm Rollfilm
- Digitale Bearbeitung gescannter Dokumente
- Datenerfassung • Mikroverfilmung
- Duplizierung von Mikrofilmen
- Erstellen von digitalen Dokumentationen
- Aktenvernichtung DIN 66399/Sicherheitsstufe 3



ZERTIFIZIERUNG NACH DIN ISO 9001:2008

Haus Freudenberg GmbH

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen gemäß §142 SGB IX

Digitale Archivierung & Dokumenten-Management

Johann-van-Aken-Ring 12 · 47551 Bedburg-Hau

Sabine Peters · Fon 02821 7620-52

s.peters@haus-freudenberg-gmbh.de

Theo Bruns · Fon 02821 7620-29

t.bruns@haus-freudenberg-gmbh.de